

## Geo. F. Borst,

Deutsche Apotheke.

Recepte werden nach Vorrichtung gefertigt. — Chemikalien, Arzneien, Parfümerie-Waren, Farben, Säuren, und alle in's Apothekergeschäft einfallende Kleid, zu den billigsten Preisen.

440 Süd Meridian Straße.

Indianapolis, Ind., 9. Mai 1884.

## Hiesiges.

### Gesellschaftsregister.

**Siebern.** (Sommer sind die das Wasser über der Mutter.)

Noah Perry, Knabe, 29. April.  
Alexander Hendrix, Knabe, 4. Mai.  
William L. Miller, Knabe, 6. Mai.  
L. Henry Ridge, Knabe, 7. Mai.  
Wilhelm Eisele, Knabe, 3. Mai.  
Grant Pagger, Mädchen, 4. Mai.  
Heiraten.

Isaac Wilson mit Susan Hill.  
Arthur H. Ball mit Ellen Cordell.  
John Kent mit Annie Magley.  
John L. Dodd mit Martha G. Gray.  
Louis A. Reinhardt mit Mary S. Meisel.  
J. Lester Gabriel mit Esther Graumann.

To des falle.

Friedrich Schwinge, 4 Jahre, 8. Mai.  
Man schickte sich der Excursion des Waisenvereins an.

— Er ist da. Wer ist da?  
Aurora Bock!

— Die Supreme Voge der R. of S. ist am nächsten Dienstag in Chicago in Sitzung.  
— Das Schützenfest wird bereits an der Errichtung des Tanzpodest und der Konzerthalle gedacht.

— Morgen Abend auszeichnete Turtelsuppe und Aurora Bock-Bier bei Fris Müller, No. 300 Süd Illinois Straße.

— Die Grand Jury des Bundesgerichts hat heute fünf Goldmünzen in Anlagezustand verliehen.

— Die Barbiers hatten gestern Abend eine Sitzung bezüglich der Sonntagsarbeit, in welcher es jedoch zu keinen bestimmten Entschluss kam.

— Aurora Bock im schönen Mai.

— Heute Abend findet die Beamtewahl des Feuerwehrvereins in der Turnhalle statt. Die Mitglieder des Vereins sollen sich zahlreich einfinden.

— Es ist noch sehr ungewöhnlich, wer der nächste Präsident sein wird, daß aber Körber und Waterman's Rock und Ryer weit und breit der beste ist, das ist gewiß.

— Jacob Groch von Park County wurde heute von einem Freunde aus Terre Haute hierhergebracht. Er ist ein Goldmünzer.

Indiana, 7. Mai. 1884.  
Dieses zur Beglaubigung, daß ich der Firma Raffson & Co. gänzlich fremd bin und heute durch sie benachrichtigt wurde, daß ich der Empfänger der eleganten Schlafzimmers-Möbel sei, welche bei ihrer vorläufigen Eröffnung verlofft wurden.

Achtungsvoll Thos. J. Hoot.

— Die Fachigen Robert Mosley und Ed. Goleman sind gestern Abend in einem Hause an Ost Georgia Straße in Streit gerathen und in der Nähe des Geschäftes erhielt Mosley eine Stichwunde im Bein.

— Aurora Bockbier in Florida zu beziehen durch die Agentur von A. Erdreich.

— Frank Harris, ein Fabrigar, welcher in den Stockyards als Koch dient, hat sich bei Suice Woodward zu verantworten, weil er heute seiner Frau eine Pezzelsuppe vorgesetzt hat.

— Der Circus und das prächtige Wetter sogen heute viele Pendler nach der Stadt und die Straßen waren den ganzen Tag über, namentlich aber zur Zeit der Straßenparade von Fremden und Heimischen dicht gefüllt.

— Versichert Euer Eigentum in der alten bewohnten New York Underwriters Neuversicherung.

Fred. Merz, Agent,  
No. 18 Virginia Avenue.

— Wer sich die Excursion des Waisenvereins nach Cincinnati anschließen will, kann entweder den morgigen Nachmittag um 2 Uhr oder den Sonntag früh um 4 Uhr abgehenden Zug berühren. Die Rundfahrt kostet \$2.50 und die Thalnacht sollte eine recht große werden.

— Hurra! Aurora Bock ist da!

— In einer Versammlung der Staats-Association der gefangenen Leiter wurden heute folgende Beamte gewählt: Präsident — J. N. Walter; Vice-Präsident — L. G. Adair; Schatzmeister — George Arnold; Executive Committee — Hadley und Umhant. Als Repräsentanten zur National-Convention in Detroit, Mich., wurden gewählt: J. V. Hadley, G. Crines, J. A. Mitchell, G. F. Stiles und J. F. Scholl.

## Herren- und Knaben-Kleider!

Hente, wie immer, die größte Auswahl zu den billigsten aber festen Preisen im

## FAMOUS EAGLE,

No. 5 und 7 West Washington Straße.

Einer, dem's im Buchhaus gefällt.

Wir berichteten gestern von Charles Brown, welcher am Mittwoch Abend verhaftet wurde, nachdem er gerade ein paar Uhren geholt hatte. Gestern erholte er sich im Criminalgerichte, sich schuldig zu bekennen, wenn er nicht mehr, als zwei Jahre bekomme. Richter Norton fragte ihn, wo er herkomme. Seine Angaben schienen nicht glaubwürdig, wofür ihm der Richter bemerkte, daß er Erklärung einzubringen werde, und daß wenn es sich herausstellen sollte, daß er gelogen habe, er sich auf vierzehn Jahre gefangen machen könnte. Daraufhin gestand er, daß sein Name James Burns sei, daß er vor sechs Monaten aus dem Buchhaus von Missouri entlassen worden sei, wobei er 18 Monate lang wegen Schlagens mit mörderischer Absicht gesessen habe, daß er in East St. Louis und in Cincinnati gearbeitet habe, und vorher hierhergekommen. Er meinte, er sei für den Diebstahl nicht verantwortlich, da er betrunken gewesen sei. Er bat den Richter, ihn sofort zu verurteilen. Richter Norton aber meinte, es habe keine Güte, er wolle sich die Sache noch überlegen.

Heute distanzierte ihm der Richter drei Jahre zu.

Die verklagten Würde im Polizeigericht.

Heute Morgen wurden die Fälle gegen die angeklagten Würde, welche am vergangenen Sonntag ihre Seitenhüter offen hielten, in der Mayor's Court aufgerufen.

Der Mayor erklärte, daß er keinen der Fälle vornehmen werde, bis er sich genau über die Sachlage erkundigt habe. Das Polizeigericht sei nicht da, um willkürliche Verordnungen einer Webschiff der Polizeikommission durchzuführen.

Das Gesetz lenne weder Hinterhütern noch Seitenhütern. Nicht alle Würde haben Hinterhüter und es sei ungerecht, einzelne Würde zur Anklage und Bestrafung auszuwählen, bloß weil sie aufzählig kleine Hinterhüter haben. Es müsse Geländer, wie die Andere behandelt werden. Die Polizei kenne das Gesetz. Entweder führe sie es strikt aus, oder gar nicht.

Damit habe er nichts zu thun, aber er werde niemals mehr zugeben, daß er die Mayors-Court dazu gebraucht habe, willkürliche ungerechte Verordnungen durchzuführen, welche bloß Einzelne treffen und Andere wieder gar nicht.

Sämtliche Fälle seien einzuweisen auf unbestimmte Zeit aufgeschoben, und die Angeklagten könnten ohne Bürgschaft bestehen nach Hause gehen. Die Beurteilung findet am Sonntag durch Herrn Christian Wiese statt.

Herr Pastor Wiegmann von Rockport, Ind., Rechtsanwalt des dortigen "Bancor" erfreute uns gestern mit seinem Besuch.

### Ein Berichter.

John T. Musselman, der sich nun schon seit Jahren im Irenenhaus befindet, hat zur Abwechslung wieder einmal eine habeas Corpus-Plage in der Circuit-Court eingereicht. Der Mann hat eine wahre Leidenschaft für Klageschriften und er beschäftigt sich fast fortwährend mit der Ausarbeitung solcher Dokumente. Das Geheimnis von ihm eingerichtete Dokument enthält wie seine früheren Schriften, eine Geschichte all der Klagen, welche der Unglückliche geführt zu haben vermeint, Auszüge aus Zeitungen und dem Rest.

Natürlich behauptet der Mann, daß man ihn ohne jeden Grund im Irenenhaus festhalte und seine Klage richtet sich deshalb zunächst gegen die Irenenhausbewaltung.

Nicht Adams hat die Klage ignoriert, weil sich kein Anwalt der selben annimmt. Mit den früher eingeleiteten Klagen ist es ähnlich ergangen. Der Mann ist übrigens ungefährlich.

Evangelische Synode.

Gestern Vormittag um 11 Uhr wurde die Jubiläumskonferenz des 2. Distrikts der evangelischen Synode von Nordamerika in der Zionkirche eröffnet. Eine große Anzahl Geistlicher aus Indiana, Ohio und Kentucky nimmt an derselben Theil.

Am Vormittag wurde Gottesdienst gehalten und am Nachmittag begann die eigentliche Versammlung mit Berlebung des Protokolls und Verleihung des Berichtes des Präsidenten.

Der Vorsitz führte Pastor Franz von Louisville und Pastor Spahr von Cincinnati, der Vizepräsident.

Gestern Vormittag wurde nach Gründung der Tagessitzung ein zweites Theil über den Ursprung der Sünde verlesen und zwei von Herrn Pastor C. Koch aus Boston, Ind.

Wicht Ihr's schon? Morgen gieb's Aurora-Bock! Scharlachfeuer No. 389 Nord West Straße.

Morgen und die folgenden Tage Aurora Bock-Bier.

Achtungsvoll,

August Erdreich.

Die Damenjetzt des Sozialen Turnvereins feiert nächsten Donnerstag ihr Stiftungsfest in der Turnhalle. Zur Teilnahme an denselben sind speziell die Mitglieder des Sozialen Turnvereins sowie die Familien der Betriebsleute einzuladen. Auf den Programmen stehen musikalische Gesangs- und dramatische Vorlese sowie ein Komödie.

Zedermann versucht Aurora Bock.

### Konzert der Würde.

Ende gut, Alles gut, kann man hier wohl mit Recht sagen, denn das gestern Abend stattgefunden Schlußkonzert der Würde befreudigte allgemein.

Das Programm war gewählt und mannigfaltig und wurde in fast tadeloser Weise zur Durchführung gebracht. Mit einer Ouvertüre wurde daselbe eröffnet und dann folgten die zwei Mendelssohn'schen Lieder, "Abschied vom Walde" und "Mäusli". Dieselben wurden von dem Doppelquartett Frau Barmerie, Frau Bonnegaud, Fr. Rose, Fr. Poornis, Fr. Despa, Fr. Meel, Fr. Bedel und Fr. Gesten zum Vortrag gebracht und die genannten wurden für ihre vorzüliche Leistung mit lautem Beifall belohnt.

Von den Gesangdarleistungen verdient der Vortrag der Frau Barmerie, welche von Herrn A. Schellschmidt auf dem Cello begleitet wurde, lobend erwähnt zu werden.

Als eine der Glanznummern des Abends muß auch die von Frau Hunter und Herrn Blumenschein auf dem Piano vorgetragene "Don Juan Phantom" erachtet werden. Das Orchester hat wie immer seine volle Schuldigkeit und gefiel namentlich durch den Vortrag einer höchstens Symphonie.

Dem Männerchor war nur eine Nummer zugesessen die recht brav durchgeführt wurde.

Nach den Konzerten folgte das übliche Tanzen, denn ohne ein solches kann unsere jungen Deutschen nun einmal nicht.

Im Gangen hat die Würde wohl Ursache mit Stolz und mit Predigtung auf die vergangene Saison zurückblicken.

Die Leistungen waren sowohl in musikalischer als in geistiger Hinsicht, recht anerkanntswerte, die Mitgliederzahl ist fortwährend gestiegen, die Finanzverhältnisse des Vereins sind in Folge dessen sehr geordnet und der Verein als solcher steht nun zu den blühendsten Gesellschaften unserer Stadt.

Wünschen der Würde auch ferneres Gedanken.

— Die Herren Würde werden auf Aurora Bock-Bier aufmerksam gemacht.

Der kleine Stadtherold.

Gestern Abend verlor Frau Louise Schwinge ihr dreijähriges Schätzchen Friedric durch den Tod. Innerhalb eines Zeitraumes ungestört von zwei Jahren hat die Frau ihren Gatten und ihre beiden Kinder verloren. Die Beerdigung findet am Sonntag durch Herrn Christian Wiese statt.

— Wird Aurora Bock aus dem Kampfe siegreich hervorgehen?

Bauermits.

Lucy J. Poole, Cottage an Olive St., nahe Orange St.; \$200.

Barbara Beyer, Framehaus an Nord Mississippi Straße, zwischen Walnut und St. Clair Straße; \$3000.

Frau Wren, Cottage an Dougherty Straße, zwischen Virginia Avenue und McKernan Straße; \$300.

E. B. Holloway, Cottage an Duncan Straße, zwischen Delaware und Alabama Straße; \$1000.

Wm. A. Woods, Stall an Nord Alabama Straße zwischen Morrison Straße und Home Avenue; \$500.

W. B. Hibbard, Framehaus an Dela-

ware Straße zwischen Walnut und St. Clair Straße; \$5000.

H. A. Enders, Anbau und Reparatur-

an Haus an Georgia Straße, zwischen Illinois und Tennessee Straße.

John Updyke, Cottage an Woodlawn Avenue zwischen Spruce Straße; \$1000.

— Eine Karte.

An Alle, welche an Folgen von Jugend- und Herren-Schwäden, fröhlichem Verfall, Verlust der Manneskraft u. leiden, sende ich kostenlos ein Rezept das Sie fürst. Dieses große Heilmittel wurde von einem Missionär in Sidamero entdeckt. Schildt adresstes Couvert an Rev. Joseph L. Juman, Station D., New York City.

— Meinen geehrten Kunden

und dem Publikum zur geselligen Kenntnis, daß ich Aurora Bock-Bier (Morgen) und bis auf Weiteres in Gebinden und Flaschen, liefern werde.

Auf Verlangen wird

Bockbier reserviert.

Achtungsvoll,

August Erdreich.

Die Damenjetzt des Sozialen

Turnvereins feiert nächsten Donnerstag

ihre Stiftungsfest in der Turnhalle. Zur

Teilnahme an denselben sind speziell

die Mitglieder des Sozialen Turnvereins

sowie die Familien der Betriebsleute

einzuladen. Auf den Pro-

grammen stehen musikalische Gesangs-

und dramatische Vorlese sowie ein

komödien.

— Wieder geehrten Kunden

und dem Publikum zur geselligen

Kenntnis, daß ich Aurora Bock-Bier

(Morgen) und bis auf Weiteres in

Gebinden und Flaschen, liefern werde.

Auf Verlangen wird

Bockbier reserviert.

Achtungsvoll,

August Erdreich.

Die Damenjetzt des Sozialen

Turnvereins feiert nächsten Donnerstag

ihre Stiftungsfest in der Turnhalle. Zur

Teilnahme an denselben sind speziell

die Mitglieder des Sozialen Turnvereins

sowie die Familien der Betriebsleute

einzuladen. Auf den Pro-

grammen stehen musikalische Gesangs-

und dramatische Vorlese sowie ein

komödien.

— Zedermann versucht Aurora Bock.

## Morgen und die folgenden Tage

## Aurora

BOCK · BIER !